

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)
gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung
– Drucksachen 13/8635, 13/8975 –

Entwurf eines Gesetzes zur Neuordnung der Steinkohlesubventionen

Bericht der Abgeordneten Dankward Buwitt, Dr. Wolfgang Weng (Gerlingen), Manfred Hampel und Antje Hermenau

Mit dem Gesetzentwurf ist beabsichtigt, die plafonierten Steinkohlehilfen des Bundes zusammenzufassen und weiter zurückzuführen. Aus den Finanzplafonds sollen künftig auch Aufwendungen der Bergbauunternehmen für Stilllegungsmaßnahmen finanziert werden.

Der Gesetzentwurf sieht die Zusammenfassung der plafonierten Absatzhilfen für die deutsche Steinkohle (Verstromungs- und Koks-kohlebeihilfen) vor. Die Finanzplafonds des Bundes sollen auf 3,8 Mrd. DM im Jahr 2005 zurückgeführt werden. Die geplante Erweiterung des Verwendungszwecks der Finanzplafonds soll den Bergbauunternehmen ermöglichen, die ihnen zur Verfügung gestellten Plafondbeträge auch für Stilllegungsaufwendungen einzusetzen. Darüber hinaus sollen Vorschriften zur Beschränkung der Errichtung von Ölkraftwerken und des Einsatzes

von Öl in Kraftwerken nach Wegfall der entsprechenden EU-Richtlinie aufgehoben werden.

Der Gesetzentwurf verursacht dem Bund bis zum Jahre 2005 Kosten durch die gesetzlich vorgesehenen Finanzplafonds. Darüber hinaus entstehen dem Bund Personal- und Sachkosten von jährlich 2 bis 3 Mio. DM für die Abrechnung der Jahresplafonds durch das Bundesamt für Wirtschaft.

Der Gesetzentwurf ist mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Die Finanzplanung des Bundes für die Folgejahre ist entsprechend fortzuschreiben.

Dieser Bericht wird unter dem Vorbehalt erteilt, daß der federführende Wirtschaftsausschuß keine Änderungen mit wesentlichen haushaltsmäßigen Auswirkungen empfiehlt.

Bonn, den 30. Oktober 1997

Der Haushaltsausschuß

Helmut Wieczorek (Duisburg)
Vorsitzender

Dankward Buwitt
Berichterstatter

Dr. Wolfgang Weng (Gerlingen)
Berichterstatter

Manfred Hampel
Berichterstatter

Antje Hermenau
Berichterstatterin

